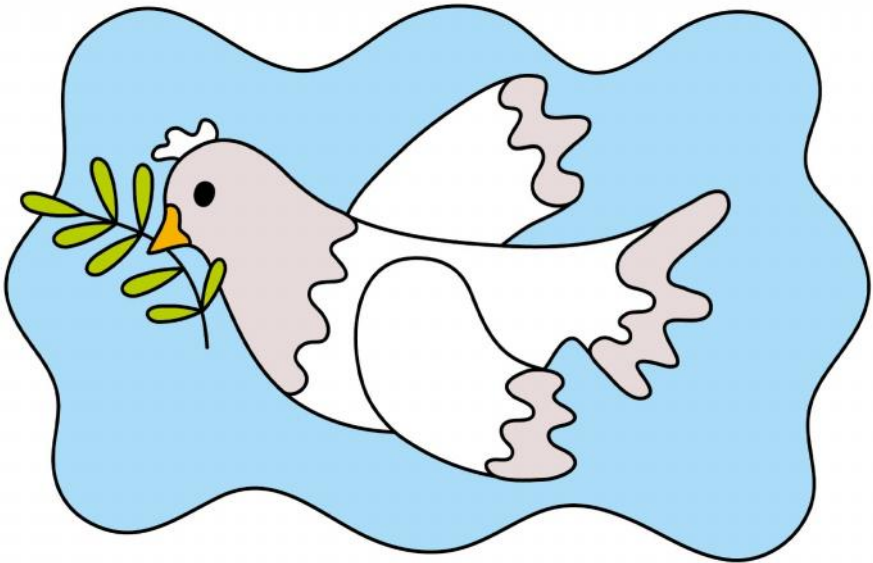




Gemeindebrief

Mai
2015

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Uslar, Stiftstrasse 7



Frohe Pfingsten!

www.ClipProject.info

Nachgedacht
Ökumenischer Pfingstgottesdienst
Wunschlieder-Singen mit Waltraud Theiß
Kinoabend
Männertag
Rumänieneinsatz
Pfingstlager
Helping Hands of Kenia
Rundbrief aus Brasilien

Am richtigen Platz?!

In manchen Lebenssituationen beschäftigt einen die Frage:

Wo ist der richtige Platz für mich? Wo will Gott mich haben? Wenn wir vor herausfordernden Entscheidungen oder in Situationen stehen, deren Konsequenzen wir nicht überblicken, stellt sich oft diese Frage: Bin ich (noch) an der richtigen Stelle? Wo beziehungsweise wie will Jesus mich gebrauchen?

Auch als Gemeinde tun wir gut daran, uns immer wieder einmal dieser Frage zu stellen: Wo ist der Platz, den Jesus (jetzt) für uns vorgesehen hat?

Bemerkenswert ist in dieser Hinsicht, was Petrus in einer herausfordernden Situation tat, deren Ausgang völlig offen war.

Die Jünger waren nachts in einem Boot auf dem See Genezareth unterwegs, als sie von einem schweren Unwetter überrascht wurden. Das kann dort aufgrund der geographischen Lage buchstäblich aus heiterem Himmel losbrechen. Jesus kam in jener Nacht über den tosenden See zu seinen angst erfüllten Jüngern (nachzulesen in Matthäus 14,22-33).

Manchmal lesen wir diese Begebenheit mit dem Blickwinkel: Petrus, sowieso ab und zu vorlaut, muss sich produzieren und vor den anderen herausstellen – und fällt prompt auf die Nase.

Man kann diese Geschichte aber auch lesen mit dem Gedanken: Der richtige Platz für Petrus ist – ganz nah bei Jesus. Da will er sein in so einer herausfordernden Lage, wo der Sturm tobt und der See kocht. Herr, bist du es, dann ist mein Platz bei dir. Lass mich zu dir kommen! Und Jesus gewährt ihm die Bitte: Komm!

(Fortsetzung auf Seite 3)

(Fortsetzung von Seite 2)

Am richtigen Platz bin ich immer bei Jesus – auch wenn es scheinbar daneben geht, wie bei Petrus. Den überfällt nämlich plötzlich die Angst vor der eigenen Courage und er beginnt zu versinken, als ihm richtig bewusst wird, worauf er sich da eingelassen hat.

An Jesus fallen in der Situation zwei Dinge auf: Erstens, er streckt Petrus sofort – wörtlich übersetzt – die Hand entgegen und hält ihn fest. Und dazu passt das Zweite: Er haut Petrus sein Versagen nicht um die Ohren. Er nagelt ihn nicht darauf fest, dass das ja wohl gründlich schief gegangen sei, sondern er sagt nur eines: „Du hast zu wenig Vertrauen. Warum hast du gezweifelt?“ Diese Übersetzung der Basisbibel gibt recht gut wieder, worum es Jesus geht. Er will seinen Jünger nicht abkanzeln (die gängige Übersetzung „Du Kleingläubiger“ könnte den Eindruck erwecken), sondern er will ihm helfen, im Vertrauen auf seinen Herrn zu wachsen: Petrus, gibt es einen Grund, an mir zu zweifeln?

Am richtigen Platz sind wir immer bei Jesus und er ermutigt uns, dass wir uns darin einüben, ihm zu vertrauen – auch wenn eine Situation noch unübersichtlich ist.

Von Mutter Teresa ist ein Ausspruch überliefert, der die Richtung weist: „Gott hat mich nicht berufen, erfolgreich zu sein. Er rief mich, damit ich ihm vertraue.“

Da – bei Jesus – sind wir immer am richtigen Platz, auch wenn noch nicht alle Fragen beantwortet sind.

Klaus-Peter Marquaß

seid herzlich eingeladen...

Ökumenischer Pfingstgottesdienst

Zum ökumenischen Pfingstfest am Pfingstmontag lädt der ökumenische Arbeitskreis herzlich um 11 Uhr in die St. Johannis

Für Salat- und
Kuchenspenden
bitte in die auslie-
gende Liste eintra-
gen.

Kirche, Uslar ein. Der Tag beginnt mit einem Gottesdienst, im Anschluss gibt es wieder ein gemeinsames Mittagessen und Miteinander.

Wunschlieder- Singen mit Waltraud Theiß

Ein kleines Lied, wie geht' s nur an,
dass man so lieb es haben kann.

Wie kommt es denn, erzähle:

Es liegt darin ein wenig Klang,
ein wenig Wohllaut und Gesang,

und eine ganze Seele.

Wir möchten die Seele zum Klingen bringen, mit Frühlingsliedern, Wanderliedern, Wunschliedern, am Dienstag, 26. Mai um 15 Uhr in meinem Garten. Singst Du mit, einfach aus Spaß an der Freud? Sollte es regnen fällt es leider aus.

Waltraud Theiß,

Wiensen, Tappenberg 24, Tel: 2965

Kinoabend: „Den Himmel gibt es echt“

„Der Film basiert auf einer wahren Geschichte: Ein Vater muss den Mut und die Überzeugung finden, die außergewöhnliche Erfahrung seines Sohnes mit der Welt zu teilen. Colton behauptet, er sei bei einer Nahtoderfahrung im Himmel gewesen. Er erzählt die Details seiner sagenhaften Reise mit kindlicher Unschuld und schildert wie selbstverständlich Ereignisse, die vor seiner Geburt geschahen... Ereignisse, von denen er unmöglich wissen kann.“

Zu einem weiteren Kinoabend laden wir im Rahmen des Jugendtreffs herzlich ein am Freitag, 29. Mai um 19:30 Uhr in der Friedenskirche Uslar. Im Anschluss an den Film gibt es die Gelegenheit zum Austausch und Gespräch.

Weitere Infos bei
Susanne Schulz
Eintritt frei,
ab 6 Jahren



.....
... seid herzlich eingeladen
.....

Männertag 09. Mai 2015

"Das Schweigen der Männer"

„Sind Männer in unserer Zeit und Gesellschaft noch heute auf dem Rück-

zug, leben in Höhlen und kommen nur zum Kämpfen aus ihrem Versteck? Auf Adam traf dies wohl zu. Schon hat er sich sprachlos vor Gott versteckt. Die Folgen waren immens.

Steckt uns Männern ähnliches in den Knochen? Und ist es immer negativ zu verstehen? Manche Frau weiß die Ruhe und Ausgeglichenheit eines Mannes in einem hektischen Alltag sicher auch zu schätzen.

Persönliche Lebensberichte werden unterstreichen, wie positiv und segensreich sich durch die innere Befreiung die eigene Persönlichkeit verändern kann und die Familie sowie der Arbeitsplatz dadurch nachhaltig beeinflusst wird. DU bist von Bedeutung und hast etwas ENTSCHEIDENDES zu sagen!

Johannes Warth wird in seiner einmaligen Art auf das Thema einstimmen, sowie Sven Hugk mit einem besonderen Outdoor-Angebot dabei sein. Jeder Mann, jede Männergruppe, jeder Männerfanbus ist herzlich willkommen.“

INFOS - ANMELDUNG - KOSTEN

09. Mai 2015, Einlass 9:00 Uhr,

Abschluss gegen 17:00 Uhr

Kosten inkl. Seminargebühr, Mittagessen und

Getränke 40,- Euro

Anmeldung unter: www.männertagteam-f.de

Männer brauchen andere Männer. Wenigstens mal für einen Tag. Nehmen Sie Abstand von beruflichen Sorgen, Belangen der Familie oder Gefühlen der Frau. Einfach mal „nur“ Mann sein – eine Auszeit, die „jeder Mann“ gut tut!

.....

das war los ...

Frühstück und mehr ...

Mit Dank schauen wir vom Team auf die Veranstaltung zurück.

150 Gäste kamen und folgten aufmerksam den Ausführungen von der Referentin Irene Müller aus Augsburg zu dem Thema „Wellness für die Seele“. „Wellness für die Seele kann man nicht oben drauf schminken. Wir Menschen verletzen einander und werden verletzt. Dem anderen vergeben, schenkt meiner Seele Frieden, und wenn ich mit mir selbst Frieden habe, geht es mir gut. Und wenn es mir gut geht, geht es den Menschen gut, die mit mir zusammen sind.“ Dies war ein Aspekt und andere folgten. Wer mehr über das Thema hören möchte, kann bei Monika Weste für 3,- Euro eine CD bestellen. Gudrun Nolte hat liebevoll durch die Veranstaltung geführt, Bianca und Florian Reschke haben mit einem wunderbaren Anspiel zum Lachen und Nachdenken angeregt, Oyvind Brecht, Florian Reschke und Kristina Bätke haben musiziert und Sascha Moews leitete eigenverantwortlich die Technik. Ein herzliches Dankeschön von uns auch an die Tischdamen.

Wir legen alles zurück in Gottes Hand und wissen, ER geht jedem und jeder Einzelnen nach. ER ist es, der in Lebenssituationen hinein segnet und ER ist es, der Kraft und Freude an dieser Arbeit schenkt.

Herzlich das Team von Frühstück und mehr ...

Rumänieneinsatz

Vom 1. bis 9. Mai ist ein Team aus unserer Gemeinde zu einem Arbeitseinsatz in der Nähe von Mediasch /

Rumänien unterwegs, um dort den christlichen Verein Restore e.V. mit Aufbau- und Reparaturarbeiten zu unterstützen. Mit im Gepäck sind in diesem Jahr Fahrräder, die an Jugendliche, wenn sie ihre Schule beendet haben, abgegeben werden.

Bitte unterstützt und begleitet diese Arbeit mit im Gebet: Bewahrung auf der Fahrt und beim Einsatz.

Leider werden Elsie und Hellmut Mascher von Helping Hands of Kenia nicht am 17. Mai bei uns zu Gast im Gottesdienst sein.

Waffelnbacken für Helping Hands of Kenia

Gesundheitliche Gründe hindern sie, die lange Reise anzutreten. Schade. Wir sind schon seit Jahren mit Maschers und ihrer Arbeit verbunden und freuen uns immer über einen Bericht oder Rundbrief von ihrer Arbeit.

Unsere Kindergottesdienst-Kinder möchten jedoch gern die Schule Naivasha/Kenia unterstützen. Sie werden am 17. Mai im Rahmen des Gemeindefestes Waffeln backen, gegen Spenden zugunsten der Schule in Naivasha.

Außerdem werden wir einen Tisch mit Schmuck und Web-Schals haben. Die Teile sind von Frauen gearbeitet, die an der Schule von Helping Hands of Kenia eine Ausbildung machen.

Helping Hands of Kenia ist eine unabhängige christliche Organisation, die für benachteiligte Erwachsene, Jugendliche und Kinder die Möglichkeiten einer Bildung und Ausbildung bieten. Das Programm läuft für Kinder vom Kindergarten bis zur Hauptschule. Erwachsene wird eine breite Palette von Lebenskompetenzen wie Unternehmergeist, Führungsqualitäten und Bibelstudium für lokale Kirchenführer angeboten.

Agenten erleben jede Menge Abenteuer auf ihren Missionen. Doch wusstet ihr, dass es auch in der Bibel und

im echten Leben Agenten gibt, die in Gottes Auftrag handeln? Auf dem Pfingstlager kannst du viel über sie lernen und genau so spannende Abenteuer erleben wie sie. Aber wir haben auch andere Aktionen wie eine Olympiade, Geländespiel, Feiern, gemeinsames Singen Spaß haben und miteinander über Gott und vieles anderes reden, geplant. Wir werden wieder eine tolle Zeit auf dem Pfingstlager

Pfingstlager vom 22.-25.05. Mission: Agenten in Gottes Auftrag

(Fortsetzung auf Seite 8)

.....

aus unserer Gemeinde ...

(Fortsetzung von Seite 7)

in Schönhagen haben und freuen uns auf die Kinder und eine gute Gemeinschaft.

Wir brauchen auch wieder viele kräftige Hände und Unterstützung beim Auf- und Abbau der Zelte und Kuchen backen, sowie im Gebet. Bitte betet um Bewahrung, ein gutes Miteinander, schönes Camping-Wetter, für alle Planung, Vorbereitung und Organisation.

Weiter Infos bei Susanne Schulz

Lucia Ruß

Rundbrief aus Brasilien

Weiter geht's!

Adiós Curahuasi- Oi Florianópolis
Neue Welt- neue Kultur- neue Menschen –
und dennoch Heimat.

Peru

Acht Monate sind seit meiner Abreise vergangen. Die Reise geht weiter. Brasilien steht an. Ich hatte eine sehr gesegnete Zeit in Peru und bin froh, dass ich dort mit leben und mich einbringen konnte. Abschied ist ein Prozess und ich habe gemerkt, dass es mir gar nicht so leicht fiel mich von lieb gewonnenen Menschen für eine unbestimmte Zeit zu verabschieden. Es ist ein Land, mit dem ich viel verbinde: gute Früchte, einfaches Leben, Wassermangel, Freundschaften, Abenteuer, die Realität der Armut, Fernschule, Höhen und Tiefen, Familie Hassfeld, Kinder, erste eigene WG, Mäuse & Taranteln, Spontantität, Natur, Zeit mit Gott, Laufclub, Markt, Vielfalt, andere Welt... Insgesamt ein Land in das ich gerne zurück kehren werde. Jeder Abschied bedeutet aber auch ein Neuanfang.

Brasilien

Ende März ging es dann nach Brasilien. Das Beste an Brasilien war zunächst das Wiedersehen mit meiner Familie und danach das leckere Fleisch. Vor

(Fortsetzung auf Seite 9)

(Fortsetzung von Seite 8)

genau 10 Jahren sind wir als Familie von Brasilien nach Deutschland gezogen. Seitdem waren wir nicht mehr in Brasilien. Deshalb war es etwas ganz besonderes nach so langer Zeit wieder das erste mal in die alte Heimat zurückzukehren und so vieles wieder neu zu entdecken. Auch die Zeit als Familie war wichtig um die frischen Eindrücke aus Peru mitteilen zu können. Somit hatten wir eine sehr schöne und intensive Zeit. Ich werde mich von meinem WG-Leben umstellen. Nun werde ich bei Familie Pfeiffer leben. Ich bin gespannt darauf und freue mich, dass mir hier ein ordentliches Bad mit warmem und vor allem fließendem Wasser zur Verfügung steht.

Neue Arbeit

Ich werde in einem Projekt arbeiten, das sich AEBAS nennt. AEBAS ist eine christliche und überkonfessionelle Organisation, die im Großraum Florianópolis (SC) tätig ist. AEBAS macht sich zur Aufgabe Kindern und Jugendlichen aus sozial schwachen Milieus aufzufangen. Bildung ist ein starker Bereich, der durch verschiedene Programme wie Hausaufgabenbetreuung, verschiedene Theater- und Musikprojekte umgesetzt wird. Das aktuelle Thema für den Zeitraum in dem ich hier bin lautet – Umweltschutz. Zu diesem Thema gibt es verschiedene Projekte. Ich werde in einem Theaterprojekt mitwirken und gemeinsam mit den Kindern das Thema entdecken und gestalten. Ich freue mich, die Arbeit näher kennenzulernen und bin gespannt darauf.

Ich bedanke mich bei euch für die Gebete, für die Mails, Anrufe und all die ermutigenden Worte, die meinen Alltag immer wieder bereichert und mich aufgemuntert haben. Danke für eure Unterstützung

(Fortsetzung auf Seite 10)

(Fortsetzung von Seite 9)

in jeder Hinsicht. Es ist keine Selbstverständlichkeit.

Liebste Grüße von Lucia

Gebetsanliegen: - Studium & Entscheidung treffen -
Gutes Einleben bei Familie Pfeiffer - Miteinander und Beziehung mit den Kollegen und den Kindern bei AEBAS

Buchtipps Müller, Titus Der den Sturm stillt



Wir glauben, Jesus zu kennen. Aber ist uns die Brisanz der Dinge, die er vor zweitausend Jahren gesagt und getan hat, wirklich bewusst? Die Bibel berichtet nur knapp, und wir übersehen beim Lesen häufig, wie umwälzend, unfassbar und großartig die Begebenheiten waren, die geschildert werden. Titus Müller hat die Hintergründe recherchiert und sich in die Situationen hineingedacht. Er erzählt sie emotional packend, und es fühlt sich an, als wären wir live dabei.

Kommen Sie mit auf eine Reise in die Vergangenheit, und entdecken Sie, was es beispielsweise für einen römischen Hauptmann bedeutete, das Legionslager zu verlassen, zu Jesus zu gehen und ihn zu bitten, seinen Diener zu heilen. Oder wie es bei der Volksmenge ankam, dass Jesus einen Zöllner am Zollhaus ansprach und ihn einlud, sein Jünger zu werden. Lassen Sie sich ganz neu von der Aktualität und Großartigkeit der biblischen Geschichten berühren.

Bestellnummer: 817041
ISBN 978-3-95734-041-2
Verlag: Gerth Medien
160 Seiten
Einband: gebunden
mit Schutzumschlag

12,99 €

Meines Bruders Hüter

DVD Tipp

Die Zwillinge Pete und Andy Goodwyn wachsen in den 1950er Jahren in einer Kleinstadt in Georgia auf. Sie sind Brüder, wie sie unterschiedlicher nicht sein könnten: Während Andy immer wieder in Schwierigkeiten gerät, möchte Pete ein theologisches Seminar besuchen. Das bisherige Leben der Beiden wird auf den Kopf gestellt, als Pete zu Unrecht beschuldigt wird, seine Freundin ermordet zu haben. Zum Tode verurteilt, kämpft er mit Glaubenszweifeln und Hoffnungslosigkeit. Um seinem Bruder zu helfen, besucht Andy das theologische Seminar und findet zum Glauben an Gott. Nur: Wird er es auch schaffen, seinen Bruder vor der Todesstrafe zu bewahren?



Ein ergreifendes Drama über die Kraft der Vergebung.

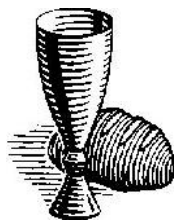
Mit: Alex und Graham Miller (Pushing Daisies), Robyn Lively (Briefe an Gott), Ray Wise (Twin Peaks), Michael Rooker (Cliffhanger, Guardians Of The Galaxy)

Bestellnummer: 924791
Verlag: Gerth Medien
Einband: DVD,
Laufzeit 113 Min.
FSK ab 12

14,99 €

aus unserer Gemeinde ...

Diakone beim Abendmahl:



03.05.2015:

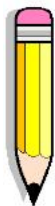
Jochen Fenske, Peter Andrä, Horst Gröger (EK),
Gerd Lüttge, Florian Reschke / Uschi Theiß,
Jörg Leonhardt(EK)

07.06.2015:

Cemens Mauser (EK), Peter Andrä, Thomas
Friedrich, Gabi Sonntag, Freya Bartels,
Jörg Leonhardt (EK),

Wer verhindert ist, bemühe sich bitte rechtzeitig um Vertretung!

Termine und Vorschau



01.-09.05.		missionarischer Arbeitseinsatz in Rumänien mit Uslar-Team
02.05.	10.00	Outbreak im Glaubenszentrum Bad Gandersheim
10.05.		Besuch aus dem Libanon
15.-16.05.		Bundeskonferenz in Kassel
22.-25.05.		Pfingstlager Südkreis
25.05.		ökumenischer Pfingst-Gottesdienst
29.05.	19.00	Kinoabend in der Friedenskirche
30.-31.05.		Verabschiedung Familie Klammt, Einbeck
02.06.	19.30	Arbeitskreis Gottesdienst
15.-28.06.		Klaus-Peter Marquaß im Libanon
12.07.		Entlassung der Bibelklasse



Anschriften

EFG Uslar
Friedenskirche
Stiftstr. 7
37170 Uslar
Tel.: 05571-2675
kontakt@efg-uslar.de
<http://www.efg-uslar.de>

Pastor
Klaus-Peter Marquäß
Stiftstr. 7
37170 Uslar
Tel.: 05571-9298944
pastor@efg-uslar.de

Gemeindeleiter
Dirk Moews
Tel.: 05505-2737
Gemeindeleiter@efg-uslar.de

Gemeindesekretärin
Susanne Schulz
Tel.: 05571-1267
kontakt@efg-uslar.de

Gemeindekonten

Volksbank Solling eG:
BIC: GENODEF1HDG
IBAN: DE57 2626 1693 0040 4039 00

Kreis-Sparkasse Northeim:
BIC: NOLADE21NOM
IBAN: DE58 2625 0001 0070 0027 79
IBAN: DE45 2625 0001 0070 0128 10
(Baukonto)

Konto für Zeitschriften
Volksbank Solling eG:
BIC: GENODEF1HDG
IBAN: DE68 2626 1693 0050 0100 00

Kassenverwalter
Armin Below
Albert-Schweitzer-Str. 17
37170 Uslar
Tel.: 05571-912111
Fax: 05571-912112

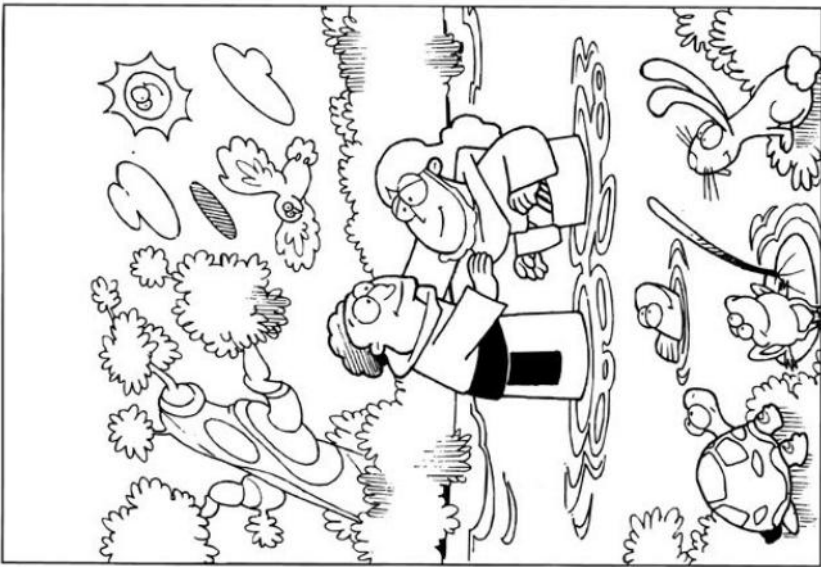
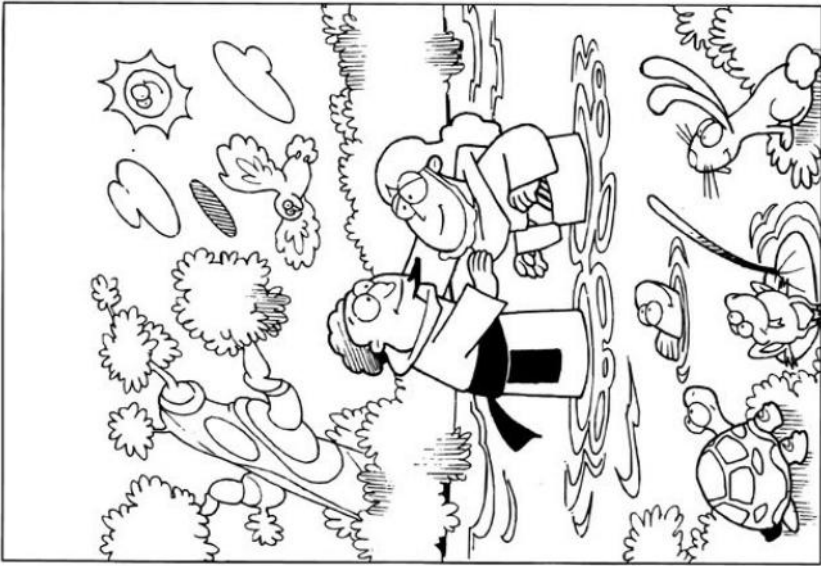


Redaktionsschluss ...
für die Juni Ausgabe ist der 15.05.
Bitte alle Termine, Berichte und Änderungen
bis dahin an S. Schulz (email@susanne-
schulz.de) oder K. Lahl (Klaus.Lahl@gmx.de)
weiterleiten.

Redaktion / Druck / Versand
F. Bartels, E. Bartz, M. Gärtner, K. Lahl,
S. Schulz, H. Renk

Kinderseite

Finde 7 Fehler



<http://www.ebdonline.com.br>